

# Jahresbericht 2025



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
MUNDELSHEIM**



---

## Impressum

### **Herausgeber:**

Gemeinde Mundelsheim  
Freiwillige Feuerwehr Mundelsheim

Hindenburgstraße 1  
74395 Mundelsheim

[www.mundelsheim.de](http://www.mundelsheim.de)  
[www.feuerwehr-mundelsheim.de](http://www.feuerwehr-mundelsheim.de)

### **Bilder:**

Freiwillige Feuerwehr Mundelsheim

© 2026

**Weitergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur nach Zustimmung durch die Herausgeberin gestattet.**

# Vorwort

Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, dann geht ein im Vergleich zu den zwei Vorjahren ruhigeres Einsatzjahr für die Feuerwehr Mundelsheim zu Ende.

Mit 50 Einsätzen im letzten Kalenderjahr hatten wir 11 Einsätze weniger, wie noch 2024. Trotzdem bleiben die Einsatzzahlen hoch.

Die bereits für 2024 vorgesehene Grundlagenplanung zum Feuerwehrhaus konnte in 2025 umgesetzt werden und auch zum Jahresende das Baugesuch beim Landratsamt Ludwigsburg eingereicht werden.

Aktuell warten wir noch auf die Baugenehmigung sowie die Rückmeldungen zu den beantragten Förderungen, sodass dann noch hoffentlich im Sommer oder spätestens im Herbst mit dem ersten Abschnitt begonnen werden kann und der Zweite dann zeitnah folgt.

Neben den Einsätzen und feuerwehrtechnischen Themen gab es im letzten Jahr auch wieder kameradschaftliche Anlässe und Veranstaltungen. Neben der Weihnachts-/ Neujahrsfeier im Januar folgten, das Grillfest im April, die Bewirtung des Käsbergfestes im Mai, sowie der Kameradschaftsabend im November. Ebenfalls gab es seit langem mal wieder einen 2-tägigen Feuerwehrausflug in Richtung Bodensee. Nach einem Besuch der Schnapsbrennerei Prinz stand ein Rittermahl auf dem Plan, ehe es am nächsten Tag über Ulm zurück nach Mundelsheim ging.

Als Kommandant blicke ich nun zurück auf 5 Jahre im Amt und das Ende dieser Amtszeit. Vieles hat die Feuerwehr in den letzten 5 Jahren beschäftigt. Corona-Pandemie, Beschaffung des HLF 10, Umstellung der Einsatzkleidung, Umstellung Digitalfunk, Beschaffung MTW, Umbau und Sanierung Feuerwehrhaus und noch viele weitere kleinere und größere Themen.

Auch wenn die Aufgaben und Herausforderungen als Kommandant mich viel Zeit und Anstrengung kosten, bin ich diesem Amt gerne nachgegangen und würde mich freuen, das auch in den nächsten fünf Jahren zu dürfen.

Bedanken möchte ich mich besonders bei allen Mitgliedern der Einsatzabteilung für Ihre Einsatzbereitschaft und Motivation.

Die vergangenen Jahre waren vor allem durch die für uns höhere Anzahl an Einsätzen besonders fordernd und anstrengend.

Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Stellvertretern Alexander Link und Antonios Fotiou für die Unterstützung.

Ebenfalls gilt mein Dank den Partnerinnen und Partner der Feuerwehrangehörigen für Ihre Unterstützung. Die Tätigkeit in der Feuerwehr nimmt doch viel Freizeit ein, in der auf die Feuerwehrangehörigen verzichtet werden muss.

Auch möchte ich mich bei allen Verantwortlichen aus der Verwaltung, der Integrierten Leitstelle Ludwigsburg, dem Kreisfeuerwehrverband Ludwigsburg, den Hilfsorganisationen, dem Technischen Hilfswerk, der Polizei, dem Einsatzkräfte-Nachsorge-Team und den Vertretern der Medien für ihre Unterstützung und die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Der Gemeindeverwaltung um Bürgermeister Boris Seitz, sowie dem Gemeinderat und der Kämmerin Verena Huttelmaier gehört mein Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für das Jahr 2026 wünsche ich mir eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Denn nur gemeinsam mit stetiger Ausbildung können wir weiterhin unsere Aufgaben und Herausforderungen meistern.



Dennis Wägerle, Kommandant



# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Einsatzgebiet	6
Fahrzeuge	7
Einsatzgeschehen	8
Besondere Einsätze	12
Helfer vor Ort	14
Beschaffungen	15
Feuerwehrhaus	16
Personal und Ausbildung	17
Jugendfeuerwehr	21
Altersabteilung	25
Feuerwehrausschuss	28
Impressionen	30

# Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Mundelsheim umfasst nahezu die gesamte Gemarkungsfläche mit einer Größe von 1019 ha, davon 208 ha Waldfläche. Der höchste Punkt liegt auf 334 m über NN, der tiefste bei 182 m über NN.

In rund 1275 Wohngebäuden in Mundelsheim, einschließlich dem westlich des Neckars gelegenen Wohngebiet Schreyerhof leben 3.625 Einwohner.

Ein großer Teil der Gebäude im Neubaugebiet „Seelhofen 4“ mit seinen rund 40 Bauplätzen sind bereits fertiggestellt und nur noch wenige Gebäude warten auf den Baubeginn oder die Fertigstellung.



Mundelsheim mit den Wohngebieten Schreyerhof (vorne links) und Seelhofen (rechts). Oberhalb der Weinberge liegt das Industriegebiet Ottmarsheimer Höhe. Im Hintergrund ist schwach die Trasse der Bundesautobahn 81 zu erkennen.

Der Brandschutz im Industriegebiet Ottmarsheimer Höhe, welches zu einem großen Teil auf Mundelsheimer Gemarkung liegt, wird durch die FF Besigheim-Ottmarsheim sichergestellt. Hier stellen wir im Bedarfsfall die Ergänzungseinheiten.

Gemäß Autobahnalarmplan ist die FF Mundelsheim für ein rund 12km langes Teilstück der Bundesautobahn 81 zuständig.

In Fahrtrichtung Heilbronn von der Anschlussstelle Mundelsheim bis zur Anschlussstelle Ilsfeld – inklusive der Tank- und Rastanlage Wunnenstein Ost.

In Fahrtrichtung Stuttgart von der Anschlussstelle Mundelsheim bis zur Anschlussstelle Pleidelsheim, mit dem Rastplatz Kälbling West.

Dazu kommt der Neckar als Bundeswasserstraße im Bereich der Gemarkung Mundelsheim, auf der wir für Wasserrettung und die Hilfeleistung bei Bränden und Unfällen auf Schiffen zuständig sind.

Im Bereich des Umwelt- und Gewässerschutzes betreuen wir eine Ölsperre der Deutschen Transalpine Oelleitung GmbH. Deren Pipeline mit einem Durchmesser von 66cm und einer Jahreskapazität von 14 Millionen Tonnen Roherdöl, führt von Triest (Italien) über Ingolstadt nach Karlsruhe und unterquert den Neckar zwischen Pleidelsheim und Mundelsheim.

# Fahrzeuge



## Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16

Baujahr	2008
Fahrgestell	Daimler Benz Atego
Aufbau	Rosenbauer
Besatzung	1:8



## Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10

Baujahr	2023
Fahrgestell	Daimler Benz Atego
Aufbau	Rosenbauer
Besatzung	1:8



## Mannschaftstransportwagen MTW

Baujahr	1996
Fahrgestell	Mercedes Benz 312 D-KA
Besatzung	1:8



## Verkehrssicherungsanhänger VSA

Baujahr	2017
Hersteller	Nissen

# Einsatzgeschehen

Im Jahr 2025 leisteten die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr Mundelsheim bei 50 Einsätzen, davon 21 auf der Autobahn, insgesamt 1095 Einsatzstunden.

Die Einsätze 2025 in der Übersicht:

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort
1	12.01.	14:10	H1 Person in Zwangslage Wald	Käsberg
2	25.01.	15:07	B2 Feuer/ Rauch PKW	BAB 81, Mundelsheim >> HN
3	30.01.	14:17	H1 Person eingeschlossen Gebäude	Großbottwarer Straße
4	18.02.	10:33	B1 Feuer/ Rauch Unrat/Kompost	Ottmarsheimer Straße
5	20.02.	19:50	B2 Feuer/ Rauch Müllpresse	Karl-Epple-Straße
6	21.02.	05:56	H3 VU Unklare Lage Nutzfahrzeug	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
7	07.03.	08:24	B3 Feuer/ Rauch MFH	Schlehenweg, Hessigheim
8	13.03.	15:01	B3 BMA	Schulgasse
9	16.03.	19:00	H1 VU Personenschaden PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
10	25.03.	17:13	H1 VU Personenschaden PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
11	06.04.	16:15	H3 VU 1 Person eingeklemmt PKW	AS Mundelsheim, P&R
12	10.04.	12:08	B2 Feuer/ Rauch Wiese/ Ödland	BAB 81, Mundelsheim >> HN
13	20.04.	17:15	B4 Feuer/ Rauch Dach MFH	Schillerstraße
14	27.04.	17:39	K0 Kommandant/ Amtshilfe Pol	K1700, Spitzwiese
15	29.04.	14:30	H1 VU Personenschaden PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
16	01.05.	04:35	B5 Feuer/ Rauch EFH	Großbottwar, Kleinbottwarer Straße
17	11.05.	12:32	G1 Austritt Diesel/ Öl Kfz.	BAB 81, Mundelsheim >> HN
18	15.05.	09:29	H1 VU Personenschaden Zweirad	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
19	30.05.	15:58	B2 Feuer/ Rauch PKW	BAB 81, Mundelsheim >> HN
20	02.06.	14:56	H0 Verkehrsweg räumen/ reinigen	L1115 AS Mundelsheim > B328 Mundelsheim
21	12.06.	20:30	B2 Feuer/ Rauch PKW	BAB 81, Mundelsheim >> HN, TRA Wunnenstein Ost

# Einsatzgeschehen

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort
22	29.06.	20:27	H3 VU 1 Person eingeklemmt PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
23	05.07.	17:48	B2 Feuer/ Rauch PKW	L1115, B328, P&R Parkplatz
24	16.07.	06:54	B1 Feuer/ Rauch unklare Lage Freiland	K1700, Steinbruch
25	16.07.	07:44	B3 Feuer/ Rauch Einfamilienhaus	Schlossgartenstraße, Höpfigheim
26	17.07.	17:43	H1 VU Personenschaden PKW	K1677, Mundelsheim >> Hessigheim
27	29.07.	13:45	H3 VU 1 Person eingeklemmt PKW	L1115, Ottmarsheim >> Besigheim
28	31.07.	17:28	B2 Feuer/ Rauch PKW	L1115, P&R Parkplatz
29	01.08.	07:08	H1 VU Unkl. Lage PKW	BAB 81, Mundelsheim >> HN
30	01.08.	15:23	H1 VU Personenschaden PKW	BAB 81, Mundelsheim >> HN
31	16.08.	22:45	H1 eCall/ autom. Notruf ohne Kontakt	BAB 81, Mundelsheim >> HN
32	18.08.	17:10	H1 VU Personenschaden PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
33	20.08.	19:22	H1 VU unklare Lage PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
34	26.08.	01:02	B1 Feuer/ Rauch unklare Lage Freiland	Kirchhofgasse
35	31.08.	17:02	K0 Kommandant	Bülzenstraße, Besigheim
36	01.10.	21:15	G0 Ölspur	Netto Parkplatz
37	07.10.	00:01	H0 Wasserschaden Keller	Großbottwarer Straße
38	23.10.	19:53	B1 Brandgeruch Mehrfamilienhaus	Falkenweg
39	29.10.	23:18	B1 Feuer/ Rauch Kleinobjekt	Lauffener Weg, Grillhütte
40	12.11.	08:42	H1 VU Personenschaden PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
41	17.11.	12:58	S1 Ausfall Digitalalarm	Neuweilerstraße
42	17.11.	14:20	G2 Auslaufende Betriebsstoffe	BAB 81, Mundelsheim >> HN
43	21.11.	10:45	H1 Rettung mit DLK Gebäude	Hartweg
44	25.11.	10:36	H1 VU Personenschaden PKW	BAB 81, Mundelsheim >> HN

# Einsatzgeschehen

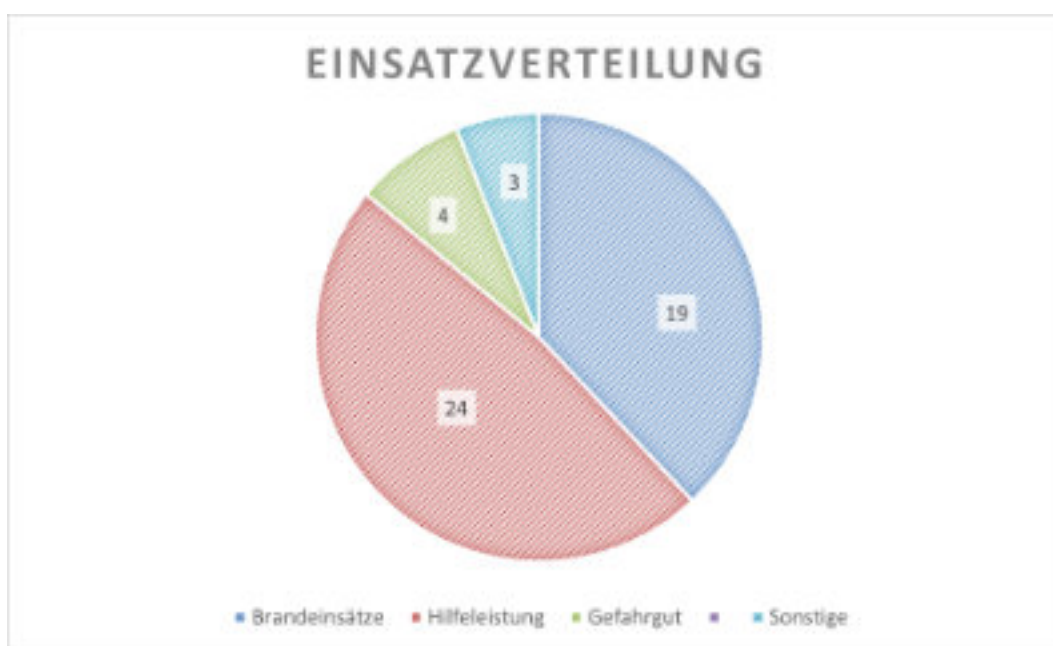
Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort
45	30.11.	13:27	B2 Feuer/ Rauch PKW	BAB 81, Mundelsheim >> LEO
46	06.12.	08:31	H1 Rettung mit DLK Gebäude	Gartenstraße
47	07.12.	15:13	B3 Feuer/ Rauch Kamin	Hessigheimer Straße
48	09.12.	10:48	H4 VU unklare Lage Nutzfahrzeug	BAB 81 Mundelsheim >> LEO
49	20.12.	10:03	G0 Ölspur Verkehrsfläche	Neckarstraße
50	27.12.	17:26	H1 Massen-VU unkl. Lage 3-5 Kfz.	BAB 81, Ilsfeld >> LEO

## Einsatzstatistik

Entgegen der Vorjahre gab es 2025 eine ähnliche Anzahl an Brandeinsätzen und Technischen Hilfeleistungen. Jedoch dominierte im Bereich der technischen Hilfeleistung wieder das Stichwort „H1“ mit 17 von 24 Alarmierungen.

Der einsatzreichste Monat war der August mit sieben Einsätzen, gefolgt vom September ohne einen einzigen Einsatz.

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Einsatzzahlen leicht rückläufig, jedoch immer noch deutlich über dem Durchschnitt von 40 Einsätzen seit 2012.



# Besondere Einsätze

## **B4 - Feuer/ Rauch Dach MFH**

Mundelsheim, Schillerstraße, 20.04.2025

Am Abend des Ostersonntags kommt es in der Schillerstraße zum Brand einer Dachkonstruktion unter den Ziegeln. Gemeinsam mit den Kräften aus Großbottwar, Hessigheim und Oberstenfeld konnten die Ziegel abgedeckt werden und das Feuer darunter gelöscht werden. In aufwändiger Handarbeit wurde anschließend nach weiteren Glutnestern unter der Dachkonstruktion gesucht. Zeitweise war eine zweite Drehleiter in Bereitstellung, um das auf der Rückseite des Gebäude befindliche Feuer besser erreichen zu können.



## **K0 - Kommandant/ Amtshilfe Polizei**

K1700, Spitzwiese, 27.04.2025

Am 27.04.2025 wurden wir auf Anforderung der Polizei zur Amtshilfe gemeinsam mit der DLRG an die Spitzwiese gerufen. Angler hatten mit einem Sonargerät die Umrisse eines Fahrzeugs auf dem Grund des Neckars entdeckt. Da im ersten Moment nicht ausgeschlossen werden konnte, ob es sich um ein flüchtiges Fahrzeug einer Straftat handelte, sollte das Fahrzeug geborgen werden. Nachdem sich jedoch herausgestellt hatte, dass das Fahrzeug schon lange auf dem Grund liegt, wurde der Einsatz abgebrochen.

## **B5 - Feuer/ Rauch EFH**

Großbottwar, Kleinbottwarer Straße, 01.05.2025

Am frühen Morgen des 01.05.2025 kommt es in Großbottwar zum Brand eines Einfamilienhauses. Da das Gebäude schon beim Ausrücken der Großbottwarer Kräfte in Vollbrand steht und auf weitere Gebäude übergreifen zu droht, wird das Stichwort auf B5 erhöht.

Wir unterstützten mit mehreren Trupps unter Atemschutz bei der Brandekämpfung und der Kontrolle von umliegenden Gebäuden. Mit dem HLF 10 wurde Wasser aus der Bottwar gefördert, um die Wasserversorgung sicherzustellen.



# Besondere Einsätze

## H1 - VU Personenschaden PKW

BAB 81, Mundelsheim >> Heilbronn, 01.08.2025

Zum zweiten Einsatz am 01.08.2025 ging es für uns gemeinsam mit der Feuerwehr Großbottwar auf die BAB 81 Fahrtrichtung Heilbronn. Kurz vor der Rastanlage Wunnenstein zu einem Verkehrsunfall mit drei PKW. Dabei beteiligt war auch ein Sportwagen, welcher bei dem Unfall stark beschädigt wurde. Glücklicherweise wurde niemand ernsthaft verletzt.



## B3 - Feuer/ Rauch Kamin

Mundelsheim, Hessigheimer Straße, 07.12.2025

Am Sonntag, den 07.12.2025 meldeten mehrere Anrufe einer Rauckentwicklung aus einem Kamin im Bereich der Hessigheimer Straße. Vor Ort angekommen hatte die Rauckentwicklung schon nachgelassen, der Kamin wurde dennoch über die Drehleiter der Feuerwehr Besigheim kontrolliert. Aufgrund eines zugesetzten Kamins wurde diese mit dem Kaminkehrerwerkzeug gereinigt. Nach der Kontrolle durch den Schornsteinfeger wurde die Holz-Heizungsanlage vorerst außer Betrieb genommen.

## H4 - VU unklare Lage Nutzfahrzeug

BAB 81, Mundelsheim >> Leonberg, 09.12.2025

Gemeinsam mit den Kräften der Feuerwehren Besigheim, Großbottwar und Oberstenfeld wurden wir am 09.12.2025 auf die BAB 81 in Fahrtrichtung Leonberg alarmiert. Am Ende eines Staus auf dem Standstreifen war eine Betonpumpe auf einen LKW aufgefahren, welcher dadurch auf einen PKW vor ihm geschoben wurde. Der Fahrer des LKWs wurde dabei schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Insassen des PKWs, welcher zwischen zwei LKWs eingeklemmt wurde, wurden glücklicherweise nur leicht verletzt.



# Helfer vor Ort

## **Übersicht**

Die Helfer-vor-Ort-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Mundelsheim besteht aus sieben Einsatzkräften, darunter ein Notfallsanitäter, eine Gesundheits- und Krankenpflegerin mit zusätzlicher sanitätsdienstlicher Qualifikation, drei Rettungssanitäter und zwei Sanitätshelfer.

## **Anzahl der Alarme und Einsätze, Verfügbarkeit**

Im Jahr 2025 wurde die Helfer-vor-Ort-Gruppe 157 Mal alarmiert und ist daraufhin 119 Mal ausgerückt. Die Verfügbarkeit lag also bei 75,9 Prozent. Diese Quote stellt zwar einen Rückgang dar, ist aber im kreisweiten Vergleich weiterhin überdurchschnittlich.

## **Einsatzorte**

Die Alarmierungen bezogen sich zu 100 Prozent auf den Bereich der Gemarkung Mundelsheim. In sechs Fällen lag der Einsatzort zwar auf der Gemarkung Mundelsheim, jedoch außerhalb des Kernortes: Ein Fall auf dem Park-and-Ride-Parkplatz nahe der Autobahnanschlussstelle, zwei Fälle im Ortsteil Schreyerhof und drei Fälle auf sonstigen Flächen wie Feld- und Radwegen.

## **Eintreffzeit, Stärke, Fahrzeugnutzung**

Die Einsatzorte innerhalb der Ortsbebauung Mundelsheim wurden im Durchschnitt drei Minuten nach Alarm von mindestens einem verantwortlichen Helfer erreicht. Die kürzeste Eintreffzeit lag bei zwei Minuten.

Meistens waren zwei oder drei Helfer im Einsatz. Der MTW wurde in fünf Fällen und das HLF 10 in einem Fall für die Anfahrt zur Einsatzstelle genutzt. In drei Fällen kam gleichzeitig mit dem First-Responder-System auch die Einsatzabteilung der Feuerwehr zum Einsatz.

# Beschaffungen

Im Jahr 2025 stand vor allem die Beschaffung des digitalen Einsatzstellenfunks im Fokus. Im Herbst konnten die insgesamt 15 neuen Digitalfunkgeräte der Firma Motorola beschafft werden. Die Einweisung in die neuen Geräte wurde dann auf den Beginn des Jahres 2026 verschoben, da die Sicherheitskarten für die Funkgeräte erst im November beim Landratsamt abgeholt werden konnten. Die Einführung des digitalen Einsatzstellenfunks soll dann nach der Indienststellung des neuen MTWs im 2. Quartal 2026 erfolgen.

Nachdem gegen Ende des Sommers endlich das Fahrgestell des neuen MTW zur Firma Barth geliefert wurde, waren im September 2025 drei Kameraden zur Rohbaubesprechung in Fellbach. Hierbei wurden die Details zum Ausbau des MTW besprochen und festgelegt. Die Auslieferung ist noch für das 1. Quartal 2026 geplant.

Nachdem dann die Einweisung der Einsatzkräfte auf das neue Fahrzeug erfolgt ist, wird das Fahrzeug im 2. Quartal 2026 in Dienst gestellt, um den dann über 30 Jahre alten Vorgänger abzulösen.

Ebenfalls beschafft wurden vier neue Atemschutzgeräte, damit über 25 Jahre alte Geräte, welche nun zu teuren Überprüfungen anstanden, ausgemustert werden konnten.

Durch eine Spende einer Bürgerin über die Bürgerstiftung konnte ein Defibrillator für das HLF 10 angeschafft werden und der bestehenden Defibrillator an das Helfer vor Ort System übergeben werden. Somit sind alle drei Fahrzeuge nun mit demselben Defibrillator ausgestattet. Herzlichen Dank für diese Spende.



# Feuerwehrhaus

Wie schon in meinem Vorwort angesprochen, konnte Ende des Jahres 2025 das Baugesuch zur Erweiterung des Feuerwehrhauses beim Landratsamt Ludwigsburg eingereicht werden. Nach über 15 Jahren auf der Suche nach einer Lösung und zahlreichen Besprechungen folgt nun ein erster Schritt in eine wichtige Richtung.

Das Gebäude mit seinen mittlerweile 52 Jahren entspricht schon lange nicht mehr den Standards für eine zeitgemäße Ausstattung einer freiwilligen Feuerwehr.

Aufgrund mangelnder Alternativstandorte, sowie um Kosten in Höhe von ca. 5-7 Millionen Euro einzusparen, erfolgt eine Erweiterung sowie ein Umbau im Bestand.

Aktuell gibt es noch keine getrennten Umkleiden für Männer und Frauen. Ebenfalls können sich die Einsatzkräfte nach den Einsätzen und dem Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Stoffen nicht im Feuerwehrhaus duschen, sondern müssen in ihren Privatklamotten mit ihrem Privat-PKW nach Hause fahren. Hieraus ergibt sich eine massive Kontaminationsverschleppung.

Durch die Erweiterung der Fahrzeughalle im rückwärtigen Hof, sowie dem geplanten Umbau des Erdgeschosses im nebenstehenden Gebäude werden wieder zeitgemäße Bedingungen für die Einsatzkräfte geschaffen.

Wichtig ist nun, dass eine zeitnahe Umsetzung der beiden Bauabschnitte erfolgt.



# Personal und Ausbildung

Zum Stand 31.12.2025 gehören der Einsatzabteilung 45 Männer und 3 Frauen an.

Mit 48 Einsatzkräften könnte die Personalstärke etwas besser sein, ist trotzdem für eine Gemeinde unserer Größe in den aktuellen Zeit noch gut. Trotzdem plagt auch die Feuerwehr Mundelsheim die schlechte Tagesverfügbarkeit, wodurch es vor allem tagsüber oft Probleme gibt. Mittlerweile sind nur noch wenige Personen im Ort beschäftigt, die aber aufgrund wechselnder Arbeitsorte nicht immer vor Ort sind. Im vergangenen Jahr wurde glücklicherweise eine neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten eingestellt, welche nun als Tagesausrückerin der Feuerwehr zur Verfügung steht.

Zu Beginn des Jahres 2026 beginnt auf dem Bauhof ein weiterer Kamerad der Feuerwehr Mundelsheim. Leider liegen wir mit nur drei Beschäftigten in der Verwaltung im Vergleich mit anderen Kommunen im Landkreis, noch weit zurück. Nur aufgrund vieler Schichtarbeiter und der Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen, können wir tagsüber die Einsätze noch bewerkstelligen.

Zum Jahresbeginn 2025 sind mit Christian Weinmann, welcher von der Feuerwehr Filderstadt Abt. Bernhausen kommt und jetzt in Mundelsheim wohnt und Louis Rudolf aus der Jugendfeuerwehr zwei neue Einsatzkräfte zur Feuerwehr Mundelsheim gekommen.

Mit Hanna Baier als Tagesausrückerin von der Feuerwehr Ilsfeld und Christian Röhrle als Rückkehrer zur Feuerwehr Mundelsheim sind über das Jahr verteilt nochmal zwei weitere Einsatzkräfte dazu gekommen.



# Personal und Ausbildung

Auf Standortebene wurden bei 64 Übungen und Arbeitseinsätzen insgesamt 1453 Übungsstunden durch die Einsatzkräfte geleistet.

Auch 2025 konnten wieder einige Kameraden die unterschiedlichsten Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene besuchen. Eine genaue Aufstellung findet sich auf der nächsten Seite.

Mit Gernot Kizler und Shirley Tränkle konnten erfreulicherweise wieder zwei Einsatzkräfte den Gruppenführerlehrgang erfolgreich abschließen. Shirley Tränkle konnte ebenfalls im letzten Jahr den Jugendwartelehrgang an der Landesfeuerwehrschule besuchen. Luciano Sassmann hat im vergangenen Jahr erfolgreich den Lehrgang zum Zugführer an der Landesfeuerwehrschule besucht.

Die größte Übung fand am 25.04.2025 unter Beteiligung zahlreicher Feuerwehren, sowie dem Deutschen Roten Kreuz und der Polizei im Bereich der Obstanlage statt.

Bei einem simulierten Unfall auf der Autobahn trat Gefahrgut aus und an zwei weiteren Abschnitten mussten Personen aus PKWs befreit werden.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.



# Personal und Ausbildung

Neben den Übungsstunden auf Standortebene wurden im letzten Jahr insgesamt 547 Lehrgangsstunden (ohne Führerschein) geleistet.

Im Einzelnen waren dies folgende:

Lehrgang	Lehrgangsort
<b>Maschinist</b>	
Yannik Fink	Bietigheim-Bissingen
Max Cada	Sachsenheim
<b>VU 1 - Verkehrsunfall Grundlage</b>	
Gernot Kizler	Erligheim
<b>VU 3.1 - VU PKW - Rettung unter erschwerten Bedingungen</b>	
Florian Belz	Korntal-Münchingen
Gernot Kizler	Korntal-Münchingen
<b>VU 4 - Landmaschinen</b>	
Florian Belz	Hemmingen
<b>AT-2 Türöffnung</b>	
Jens Laaber	Marbach am Neckar
<b>Fahrertraining mit dem MTW</b>	
Max Cada	Vaihingen an der Enz
Moritz Giepen	Vaihingen an der Enz
Daniel Saar	Vaihingen an der Enz
<b>Atenschutz-Heißausbildung - Modul 2</b>	
Max Cada	Möglingen
Gernot Kizler	Möglingen
Brian Tränkle	Möglingen
Shirley Tränkle	Möglingen
<b>Atenschutz-Heißausbildung - Modul 3</b>	
Gernot Kizler	Möglingen
<b>Türöffnung im Brandeinsatz</b>	
Jens Laaber	Bönnigheim
Marius Wägerle	Bönnigheim
<b>E-Mobilität und die Feuerwehr - Teil 1 bis 3</b>	
Jens Laaber	Webseminar

# Personal und Ausbildung

Lehrgang	Lehrgangsort
<b>Schulung elektrische Gefahren (Syna)</b>	
Roland Kapitza	Pleidelsheim
Jens Laaber	Pleidelsheim
Stefan Obesser	Pleidelsheim
Brian Tränkle	Pleidelsheim
Shirley Tränkle	Pleidelsheim
Dennis Wägerle	Pleidelsheim
<b>Gruppenführer</b>	
Gernot Kizler	Ludwigsburg
Shirley Tränkle	Bruchsal
<b>Zugführer</b>	
Luciano Sassmann	Bruchsal
<b>Jugendwart</b>	
Shirley Tränkle	Bruchsal
<b>Seminar Kompetent gegen rechte Sprüche</b>	
Florian Belz	Filderstadt
Shirley Tränkle	Filderstadt
Raimund Sosu (Jugendfeuerwehr)	Filderstadt
<b>Fortbildung für Gerätewarte</b>	
Marius Wägerle	Ditzingen
<b>Online-Schulungen zum Hochwasserschutz</b>	
Dennis Wägerle	Webseminar

# Jugendfeuerwehr

Das Jahr der Jugendfeuerwehr begann am 7. Januar mit unserer ersten Übung in Form eines Neujahrstreffs. Gemeinsam wanderten wir mit Fackeln zur Grillhütte, wo wir bei Punsch und roter Wurst das neue Jahr in gemütlicher Atmosphäre einläuteten.

In den darauffolgenden Übungen beschäftigten wir uns mit dem Thema Funken und Erste Hilfe. Hier wurden die Grundlagen aufgefrischt und Verbände auch praktisch geübt.

Weitere Übungen griffen erneut das Thema Funken auf. Parallel dazu konnte ein lang geplantes Projekt im Gerätehaus umgesetzt werden:

Die Mädchenumkleide wurde aus dem Durchgangsbereich vor der Kleiderkammer in das Ärztehaus verlegt. Durch den Einbau einer Trockenwand und das Umstellen der Spinde konnte eine sinnvolle Trennung in zwei Umkleiden geschaffen und gleichzeitig mehr Platz gewonnen werden. Zusätzlich ermöglichten Sachspenden von Kamerad\*innen die Anschaffung von Kleiderständern und Kleiderbügeln, sodass PSA und private Kleidung nun getrennt aufbewahrt werden können. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender\*innen für diese Unterstützung.

Es folgte eine Übung zum Thema Mehrzweckzug, bei der ein in den Graben geratener Traktor wieder auf die Straße gezogen werden musste.

Im Mai ging unser Instagram-Account online und ein besonderes Highlight des Jahres stand an: der Berufsfeuerwehrtag.

Nach der Begrüßung und dem Beziehen der Betten ließen die ersten Einsätze nicht lange auf sich warten. Zunächst wurden wir zu einem Wasserschaden alarmiert, bei dem ein Keller ausgepumpt werden musste. Zurück im Gerätehaus wartete bereits das Abendessen – Pizza für die Jugendfeuerwehr.

Kurz darauf folgte der nächste Einsatz: Feuer Wiese/Ödland in der Nähe des Steinbruchs. Auf dem Häckselplatz konnte das Feuer schnell entdeckt und gelöscht werden. Nach etwas Freizeit schauten wir gemeinsam „Feuer & Flamme“, bevor wir zu einem Mülleimerbrand an der Aussichtsplattform Mühlbacher alarmiert wurden. Anscheinend war ein Brandstifter unterwegs, denn direkt im Anschluss ging es zu einem weiteren Mülleimerbrand ins Himmelreich. Durch das schnelle Eingreifen konnten größere Schäden verhindert werden und offensichtlich hatte auch der Brandstifter genug.

In der Nacht folgte ein Alarm zur alten Schule, bei dem die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Gemeinsam mit dem Hausmeister Hr. Krause wurde das Gebäude erkundet. Es konnte kein Rauch oder Feuer festgestellt werden und die Brandmeldeanlage wurde zurückgestellt. Nach einer Kissenschlacht ging es schließlich in die Nachtruhe – wenn auch für manche eher schlaflos, in Erwartung weiterer Einsätze.

Um 6:45 Uhr wurden wir zur Personensuche im Postweg alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Tier aus einem Transportanhänger geflüchtet war. Ein Schafsbock konnte kurze Zeit später in einem nahegelegenen Weinberg gefunden und seinem Besitzer übergeben werden.

Im Anschluss wurde das Essen für den Tag geplant, eingekauft und gemeinsam gefrühstückt. Weiter ging es zu einer Ölspur in der Planstraße, verursacht durch einen Traktor. Mit Ölbindemittel wurde die Spur beseitigt. Nach etwas Freizeit und Fahrzeugpflege folgte ein Verkehrsunfall im Langen Weinberg: Ein Traktor hatte eine Person unter einem Anhänger eingeklemmt. Die verletzte Person wurde mithilfe von Hebekissen schnell und schonend gerettet.

Nach dem gemeinsamen Kochen von Maultaschen mit Ei ging es zu einem ausgelösten

# Jugendfeuerwehr

Heimrauchmelder, bei dem leere Batterien die Ursache waren. Anschließend wurden Spiele aus dem KaReVeTo-Koffer gespielt, bevor wir zu einem Einsatz mit dem Stichwort Gasgeruch an der Käsberghalle alarmiert wurden. Nach einem öffentlichkeitswirksamen Löschangriff gab es für alle im Freibad ein Eis, von wo aus wir noch zu einem Fahrzeugbrand auf den Wanderparkplatz alarmiert wurden. Ursache war ein geplatzter Kühlerschlauch an einem Auto. Den Berufsfeuerwehrtag konnten wir dann mit dem Besuch des Feuerwehrtages in Marbach kameradschaftlich beenden. Ein großes Dankeschön an alle Ausbilder\*innen, Helfer\*innen und Unterstützer\*innen für diesen gelungenen Berufsfeuerwehrtag.

In der darauffolgenden Übung standen Knoten und Schlauch auswerfen auf dem Plan. Am 20. Mai durften wir die Feuerwehr Großbottwar zu einer gemeinsamen Übung am und auf dem Neckar begrüßen. Szenario war ein Verkehrsunfall mit vermister und verletzter Person. Bei der Wasserversorgung, der Arbeit mit dem Mehrzweckzug und der Personensuche mit dem Boot zeigte sich hier erneut die gute Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren.

Am folgenden Wochenende unterstützten wir das Käsbergfest mit dem Verkauf von Crêpes. Danach folgten weitere Übungen zur technischen Hilfeleistung.

Am 31. Mai waren wir Teil des Ortsrundgangs anlässlich des Besuchs der Partnerstadt La Motte-Servolex, dort konnten wir unsere Mini-Feuerwehrautos präsentieren.

Im Juni war technisches Geschick gefragt: Mit Material aus dem HLF musste eine Bahn gebaut werden, um einen Ball vom Fahrzeugdach nach unten zu befördern. Anschließend ging es gemeinsam zum Eisessen nach Pleidelsheim.

Im Juli führten wir eine Übung zur Wasserentnahme aus offenem Gewässer am Neckar durch. Am 21. Juli verkauften wir rote Wurst bei der Hauptübung der aktiven Feuerwehr. Einen Tag später fand unsere letzte Übung vor den Sommerferien statt, bei der wir gemeinsam mit der Alterswehr grillten.

Am 8. August beteiligten wir uns an der MuKiWo und gaben mit verschiedenen Stationen Einblicke in die Jugendfeuerwehr.

Nach der Sommerpause haben wir uns auf unsere Hauptübung vorbereitet. Am 20. September nahm zusätzlich eine Delegation an der Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Steinen bei Lörrach teil.

Die Hauptübung 2025 fand im Oktober am Rathaus statt. Szenario war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und anschließendem Fahrzeugbrand. Die explosive Übung wurde von sehr vielen Zuschauer\*innen verfolgt und war ein großer Erfolg.

Am darauffolgenden Wochenende besuchten wir die Werkfeuerwehr Porsche in Weissach.

Im November begleiteten wir den Laternenumzug der Gemeinde als Fackelträger. Neben dem Kameradschaftsabend fand auch die jährliche Jugendsprecherübung statt.

Der Jahresabschluss im Dezember wurde gemeinsam vorbereitet: Schnitzel wurden selbst paniert und gebraten, Salate mitgebracht – ein gelungener Abschluss. Oder, um es mit den Worten eines Jugendfeuerwehrmitgliedes zu sagen: „Die besten Schnitzel, die ich je gegessen habe.“

# Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bestand im Jahr 2025 aus 15 Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Wir durften zwei Neuzugänge begrüßen und verzeichneten einen Abgang. Betreut wurden die Jugendlichen von 10 engagierten Betreuerinnen und Betreuern, die mit viel Einsatz und Herzblut für Ausbildung, Organisation und Gemeinschaft sorgten. Insgesamt fanden 21 Gruppenabende sowie 5 Sonderveranstaltungen statt. Ein Mitglied konnte im vergangenen Jahr erfolgreich die Grundausbildung abschließen – herzlichen Glückwunsch Louis zu dieser tollen Leistung!



# Jugendfeuerwehr



# Altersabteilung

Dietmar Freihofer, Leiter der Altersabteilung

Unsere regelmäßigen Treffen, am 3. Freitag des Monats, wurden immer von 8 – 10 Kameraden gerne und regelmäßig besucht. Interessant sind dabei die Gespräche über Land und Leute und die Politik im Kleinen sowie in der weiten Welt. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den Kameraden, die für Küche und Keller zuständig sind für einen stets gefüllten und gut sortierten Getränkeschrank.

Im Folgenden ein kurzer Überblick der letztjährigen Aktivitäten der Altersabteilung:

April 25 Grillabend aller drei Abteilungen

April 25 Besuch des Feuerwehrmuseums der Feuerwehr Bietigheim-Bissingen Abteilung Bissingen



April 25 Unterstützung der Großübung bei der Obsthalle

Mai 25 Mitwirkung beim Empfang des Besuchs aus La Motte Servolex

Juli 25 Die Jugendfeuerwehr richtet für die Altersabteilung einen Grillabend aus, als Dank für die Unterstützung im letzten Jahr

# Altersabteilung



Aug. 25 Besuch beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Großbottwar.

Aug. 25 Treffen der Alterskameraden im Feuerwehrhof zusammen mit Frauen. Zu kameradschaftlichen Anlässen laden wir auch gerne die Frauen von verstorbenen Kameraden ein. Vielen Dank an Martin Kraft, er hat uns wieder in bewährter Weise mit leckerem vom Grill versorgt.



# Altersabteilung

---

- Sept. 25 gemütliches Beisammensein im Freibadkiosk.
- Okt. 25 Hauptübung der Jugendfeuerwehr. Wir haben für die jungen Kameradinnen und Kameraden Rote Würste und Getränke verkauft.
- Nov. 25 Teilnahme am Kameradschaftsabend aller Abteilungen
- Dez. 25 Bei unserem letzten Treffen vor Weihnachten wurden wir mit Schweinehals und Kartoffelsalat verköstigt, vielen Dank an die Spender.

In meiner Funktion als Obmann der Alterswehren des Bezirks vier habe ich an zwei Besprechungen der Kreisobmänner teilgenommen. Kreisobmann Thomas Bayha berichtete über die Verbandsarbeit und verschiedenen Veranstaltungen. Im April nahmen drei Kameraden an der Verbandsversammlung in Neckarweihingen teil

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Kommandant Dennis Wägerle sowie allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden von Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr für ihre Unterstützung, unter anderem für Fahrdienst, bedanken. Dank auch für die Einladungen zu allen kameradschaftlichen Anlässen.

# Feuerwehrausschuss

(Martin Kraft, Schriftführer)

Im Jahr 2025 hielt der Feuerwehrausschuss fünf Sitzungen ab. Am 29. November folgte ein gemeinsamer Jahresabschluss mit den Zug- und Gruppenführern im Feuerwehrhaus.

Die Sitzungsarbeit begann am 07.01.2025. Zu Beginn wurden der Kameradschaftsabend und die Weihnachtsfeier rückblickend besprochen, das neue Format des Kameradschaftsabends kam gut an und beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Anschließend folgte die Mannschaftsbesprechung, für sie wurden die Themen gesammelt und organisatorisches geklärt. Für die Hauptversammlung im März wurden die Tagesordnung und die Gästeliste erstellt. Unter dem Punkt Verschiedenes stimmte man Neuaufnahmen in die Einsatzabteilung sowie zur Jugendfeuerwehr zu. Außerdem wurden die Details für den Besenabend der Einsatzabteilung besprochen. Es wurde informiert, dass im Jahr 2025 keine Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan, sondern nur eine Bestandsaufnahme erfolgt.

Die nächste Sitzung fand am 25.02.2025 statt. Für die Hauptversammlung wurden die weiteren Vorbereitungen getroffen. Das Essen, die alkoholfreie Alternative zur traditionellen Flasche Wein, die Organisation des Auf- und Abbaus sowie die Nachwahl zum Feuerwehrausschuss waren die Themen. Für das Grillfest am 05.04.2025 wurden die Verantwortlichkeiten und die Rahmenbedingungen geklärt. Das Käsbergfest war ein weiteres Thema. Das Angebot, der Einkauf und der Schichtplan waren die Gesprächspunkte. In dieser Sitzung wurde auch der Haushaltsplan für die Kameradschaftskasse 2025 besprochen und verabschiedet. Für den Feuerwehrausflug wurde der Zuschuss pro Person beschlossen. Für den Arbeitsdienst Ende März wurde über die anstehenden Aufgaben besprochen. Unter dem Punkt Personal wurde informiert, welche Kameraden nach der Hauptversammlung ihren aktiven Einsatzdienst beenden. Einem Aufnahmeantrag für die Einsatzabteilung konnte zugestimmt werden.

Mit einem Rückblick auf die Hauptversammlung startete die Sitzung am 06. Mai. Im Protokoll ist vermerkt, dass alles gepasst hat und die Teilnehmerzahl der Einsatzabteilung in Ordnung war. Beim Rückblick auf das Grillfest wurde festgehalten, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Für die Zukunft wurde festgehalten, dass in der Einladung explizit die Familien der Jugendfeuerwehr eingeladen werden sollen und der Termin im April so belassen wird. Die Vorbereitung des Käsbergfestes war ein weiterer Punkt an diesem Abend. Es wurde informiert, dass fast alle Schichten schon besetzt werden konnten. Über den Plan für den Auf- und Abbau wurde besprochen. Es wurden die Verkaufspreise und die Einkaufsmengen festgelegt. Für das Abschlussessen am Sonntag wurde die Organisation geklärt. Einem Aufnahmeantrag in die Einsatzabteilung konnte zugestimmt werden.

Bei der Sitzung am 08.07.2025 wurde das Käsbergfest als gelungen bewertet; Aufbau und Abbau liefen reibungslos, ausreichend Helfer waren vor Ort. Obwohl einzelne Schichten nicht voll besetzt waren, klappte alles. Umsatz und Gewinn sind allerdings zurückgegangen. Für die Mannschaftsbesprechung am 28.07. wurden die Themen gesammelt. Ein Feuerwehrfest 2026 wird ein Punkt sein. Für den Kameradschaftsabend im November wurde der Ort, das Motto und das Programm festgelegt. Gernot Kizler hat den Gruppenführerlehrgang bestanden und wurde einstimmig zum Gruppenführer ernannt.

Nach der Sommerpause ging es mit der Sitzungsarbeit weiter am 16. September. Für den Kameradschaftsabend im November wurden die Details geklärt. In der Einladung soll um Salat- und Kuchenspenden gebeten werden. Für die ausgeschiedenen Kameraden aus der Einsatzabteilung wurden die Abschiedsgeschenke geklärt. Für die Einladung wurde der Rückmeldetermin festgelegt.

# Feuerwehrausschuss

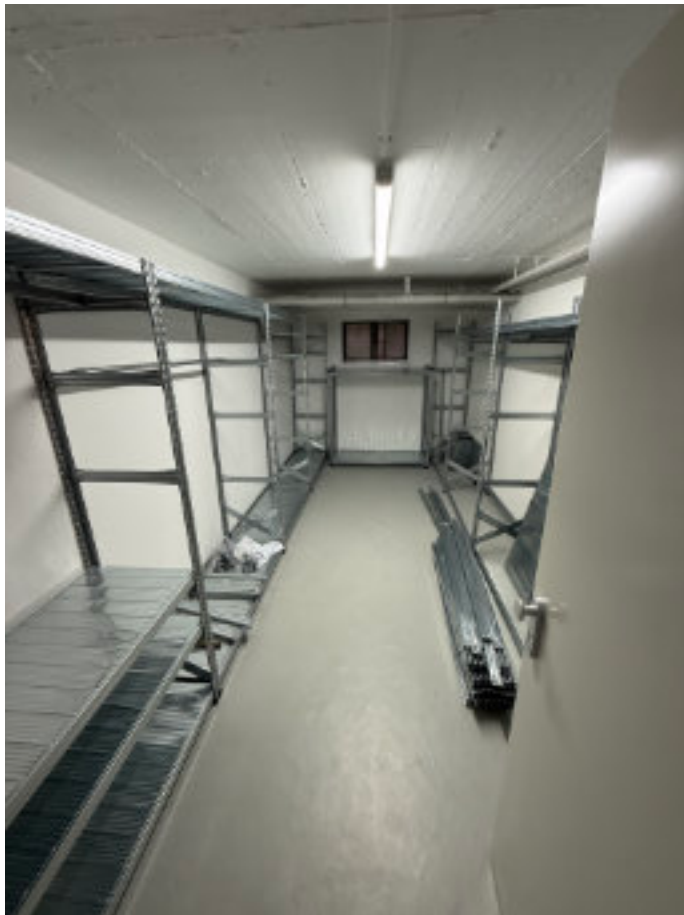
Der Jahresabschluss für Feuerwehrausschuss, Zug- und Gruppenführer findet als geselliger Abend im Feuerwehrhaus statt. Die Termine für 2026 wurden besprochen und festgelegt. Für den Arbeitseinsatz am 11.10. wurde über die Aufgabenliste gesprochen.

Luciano Sassmann hat den Zugführerlehrgang absolviert und wurde einstimmig zum Zugführer ernannt. Shirley Tränkle hat den Gruppenführerlehrgang erfolgreich beendet. Sie wurde einstimmig zur Gruppenführerin bestellt.

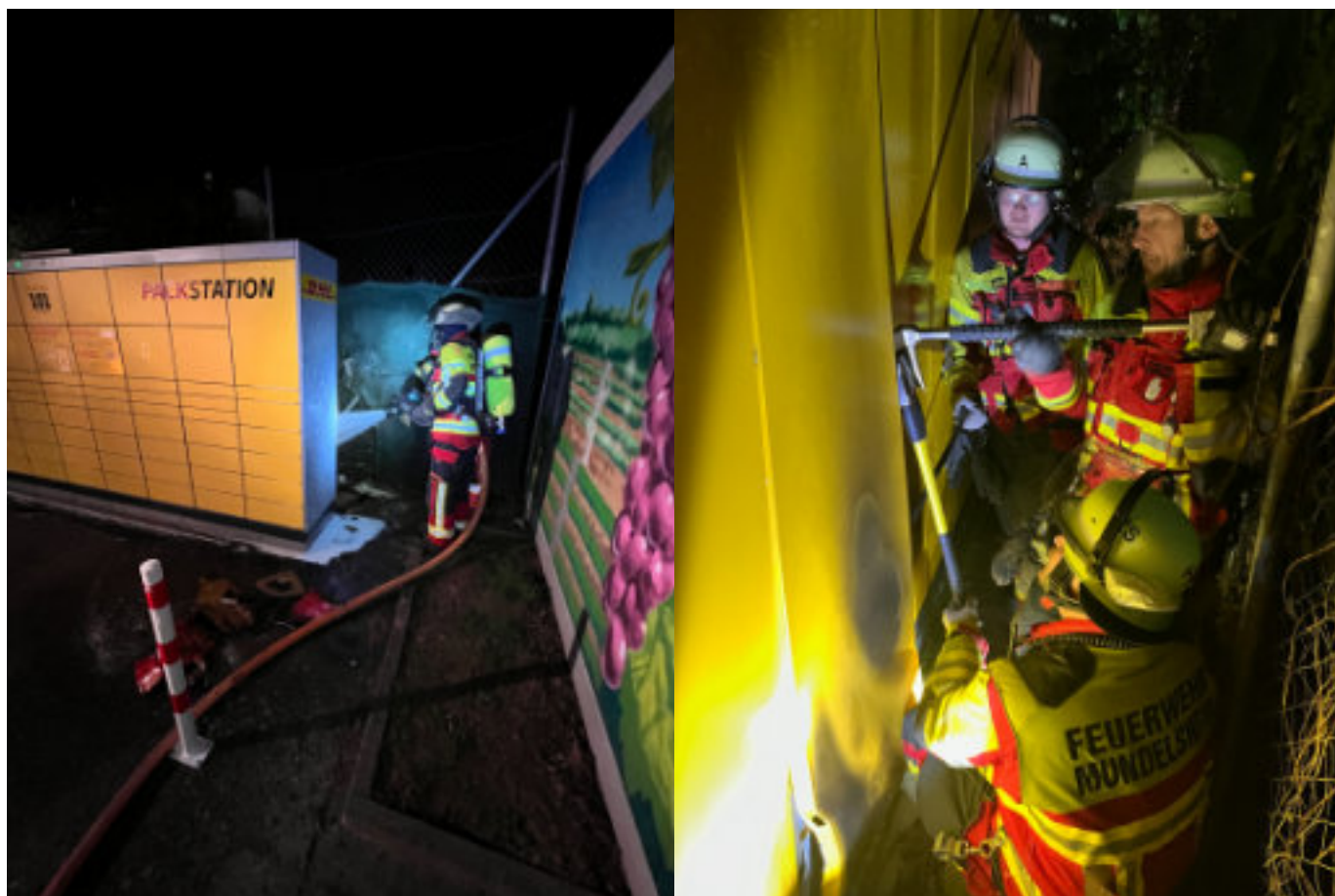
Am 28. Oktober 2025 fand die abschließende Sitzung des Jahres statt. Es wurden zusätzliche Einzelheiten zum Kameradschaftsabend erörtert. Die Zuständigkeiten für Auf- und Abbau sowie das Spülen wurden festgelegt. Die vorgesehenen Verabschiedungen wurden auf die Hauptversammlung verschoben. Zum Ausflug ist im Protokoll vermerkt, dass er eine gelungene kameradschaftliche Veranstaltung war. Die Stimmung war super. Es haben 24 Personen teilgenommen. Die Kosten für die Kameradschaftskasse bewegen sich im geplanten Rahmen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes waren in vielen Sitzungen die Themen: Die Verbesserung der Verhältnisse im Feuerwehrhaus, das Thema Beschaffungen mit dem Stand der Auslieferung des MTWs und organisatorische Regelungen für die Helfer vor Ort.

# Impressionen



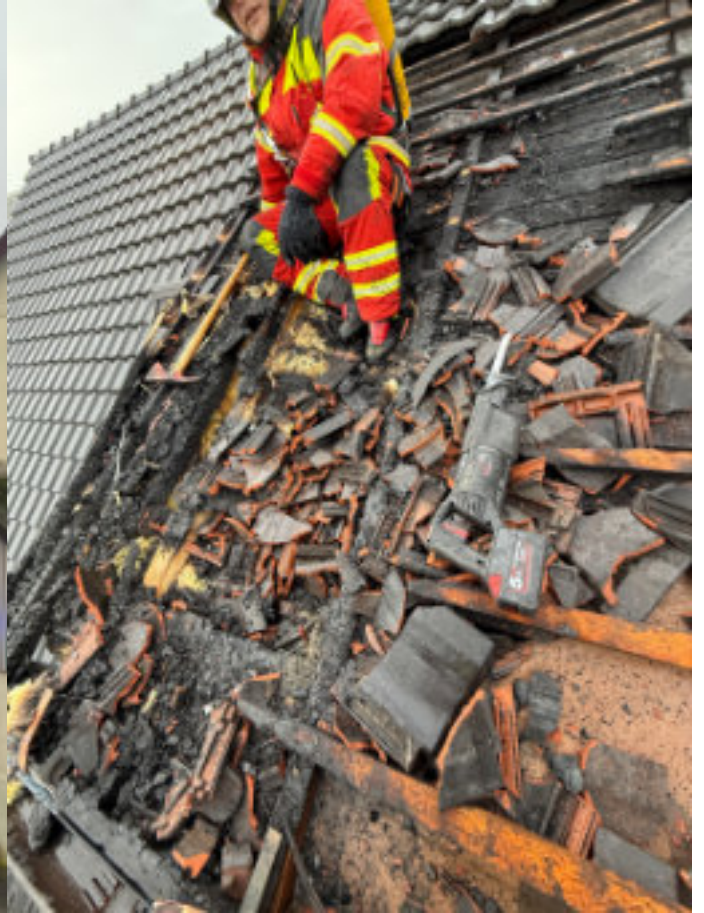
# Impressionen



# Impressionen



# Impressionen



# Impressionen



# Impressionen





